

eigene Produktion, nicht zuletzt seelisch-sittliche, die Opferwilligkeit und Leistungsfähigkeit eines Volkes zu ungeahnter Höhe emporbringende Beweggründe waren und sind im Kriege oft von ausschlaggebender Entscheidung.

\* \* \*

Als Schlußergebnis können wir feststellen: Die finanzielle und wirtschaftliche Kriegsbereitschaft Österreich-Ungarns muß auf fast allen Gebieten mindestens gleich gut, in einzelnen Belangen sogar besser genannt werden, als in den anderen am Kriege beteiligten Staaten. Unsere Monarchie ist daher nicht bloß in militärischer, sondern auch in finanzieller und wirtschaftlicher Hinsicht ein wertvoller Bundesgenosse des Deutschen Reiches. Der dank dieser günstigen Bedingungen siegreich zu Ende geführte Krieg wird das Bündnis der beiden Zentralmächte in jeder Hinsicht befestigen und vertiefen, namentlich aber auf volkswirtschaftlichem Gebiete zu einem möglichst innigen Zusammenschlusse drängen, an welchem voraussichtlich so manche andere, namentlich bisher neutrale Staaten, teilzunehmen wünschen werden. Diese Anschauung ist nicht vielleicht von einem optimistischen Idealismus diktiert, sondern ein Gebot der Großzügigkeit, mit welcher unsere Zeit nach allen Richtungen hin aufgefaßt werden muß.

Allerdings läßt sich dermalen, da wir mitten im Kampfe stehen, nicht absehen, welche Umwälzungen der Krieg auf wirtschaftlichem und politischem Gebiete hervorrufen wird. Unklar, wie in Schleier gehüllt, heben sich erst die Umrisse künftiger Gestaltungen vom blutigen Horizonte ab. Es werden aber Veränderungen von ungeahnter Größe und Vielfältigkeit sein. Schon der verhältnismäßig kleine Krieg des Jahres 1866 hatte tiefgreifende Wirkungen auf die innere und äußere Politik unseres Staates und anderer Staaten; und welcher gewaltigen Einfluß auf Wirtschaft und Politik nahm der größere, im Vergleiche zum jetzigen Weltringen aber doch wesentlich kleinere Krieg 1870/71!

Historia magister vitae, die Geschichte ist die Lehrmeisterin des Lebens! Möge der jetzige Krieg, dieser strengste aller Lehrer der Geschichte, aufmerksame Schüler in unserem wirtschaftlichen und politischen Leben finden! Möge Österreich mit weisen und fachkundigen Staatsmännern gesegnet sein, welche imstande sind, all die